



LIEBE GENOSSINNEN,

„AUFFORDERUNG ZUM TANZ“ - MIT DIESEN WORTEN KOMMENTIERTE DIE BÖHME-ZEITUNG DIE AUFFORDERUNGEN AN DIE LANDTAGSKANDIDATEN DER CDU, GEGEN UNSERE KANDIDATEN BJÖRN GEHRS UND DIETER MÖHRMANN IN WAHLKREISDUELLEN ANZUTRETEN. ANSTATT SICH AUF DAS DUELL EINZULASSEN, BESCHWERTE SICH DIE CDU-VORSITZENDE PIEPER ÜBER DEN „TANZ“. WIR WARTEN AB, OB DIE CDU EINEN WAHLKAMPF FÜR DIE MENSCHEN WILL. BIS DAHIN VIEL SPASS BEIM LESEN DES NEUEN NEWSLETTERS!

LARS KLINGBEIL, UB-VORSITZENDER

## Wolfgang Jüttner nominiert! SPD zieht geschlossen in die Wahl

Mit knapp 95% hat die niedersächsische SPD auf ihrem Parteitag Wolfgang Jüttner zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl im Januar 2008 gewählt. In seiner kämpferischen und motivierenden Rede betonte Jüttner die Schwerpunkte seiner Politik: Soziale Gerechtigkeit in den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Arbeit. Der Regierung Wulff warf Jüttner schwere Versäumnisse vor. Mit diesem Parteitag startete die SPD mit Elan in die Landtagswahl. Mit



Dieter Möhrmann und Björn Gehrs hat die SPD in Soltau-Fallingbostal zwei Kandidaten aufgestellt, die helfen werden, wichtige Reformen für die Menschen in Niedersachsen voranzubringen. Die letzten Umfragen zeigen: Wir können den Wechsel in Niedersachsen schaffen. Vor uns liegen sieben harte Monate. Aber: Strengen wir uns an! Es lohnt sich.

[www.wolfgang-juettner.de](http://www.wolfgang-juettner.de)

## Sigmar Gabriel im Vogelpark



Auf Einladung des Unterbezirkes diskutierte Bundesumweltminister Sigmar Gabriel auf einem hochkarätig besetzten Podium mit Prof. Dr. h. c. Johann Schreiner, Direktor der Alfred-Toepfer-Akademie für Naturschutz in Schneverdingen, Dr. Dieter Herzog, Vorsitzender der Wolff Walsrode AG und Bernd Lange, Abteilungsleiter „Wirtschaft, Umwelt und Europa“, MdEP a. D., DGB Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt vor ca. 180 Besuchern den Bereich Umwelt- und Naturschutz im neuen Grundsatzprogramm. In seinem einleitenden Referat wies Sigmar Gabriel auf die begrenzten Ressourcen und die bereits zu erkennenden Probleme

des zunehmenden Weltbevölkerungsanteiles hin, der die nur begrenzt zur Verfügung stehenden Rohstoffe benötigen wird. „Unsere Atmosphäre wurde schon zulange als kostenlose Deponie benutzt, das muss sich ändern“, so der Minister. Prof. Schreiner setzte sich in seinem Wortbeitrag stark mit den belangen der Umwelt auseinander, während Dr. Herzog besonders auf den Wirtschaftsstandort Deutschland und die Chancen, die sich aus einer ressourcensparenden Produktion auf dem Weltmarkt ergeben hinwies. Bernd Lange lobte die umweltpolitischen Ansätze im Entwurf des Programms als Schritt in die richtige Richtung. Der SPD- Unterbezirksvorsitzenden Lars Klingbeil bezeichnete die Veranstaltung zum neuen Grundsatzprogramm als einen Baustein in der Diskussion vor Ort. „Wir werden uns weiter mit dem Entwurf beschäftigen. Dabei ist uns die Meinung der Mitglieder besonders wichtig“, so Klingbeil zum Abschluss des Abends.



[www.zeig-gesicht.de](http://www.zeig-gesicht.de)

Mit der Aktion „Zeig Gesicht“ der 200 Personen haben sich fotografieren lassen und „zeigen“ nun auf der Homepage, dass sie gegen rechte Gedanken Stellung nehmen. Auf Infoständen wollen die Jusos weiter über das Thema informieren und immer neue Fotos machen. Allerdings kann jeder dort auch sein digitales Bild einstellen. Einfach eine Email schicken. Genaue Infos zu dem Projekt „Zeig Gesicht“ gibt es unter [www.zeig-gesicht.de](http://www.zeig-gesicht.de)



Die Jusos Schwarmstedt und Rethem haben junge Menschen aus dem Landkreis eine aktive Rolle in der Auseinandersetzung mit rechter Gewalt und Fremdenfeindlichkeit eingenommen. Über Umfragen an Schulen wollen sie die Probleme mit dem Thema aufdecken. Über eine Fotoaktion im Internet wollen die Jusos die Menschen dazu bringen, Farbe gegen rechts zu bekennen. Schon über



Viel unterwegs: Das Team von Zeig Gesicht, hier beim Streetballturnier in Häuslingen am 02.06.2007

## Dieter Möhrmann mit 60 plus im Gespräch

Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft 60 plus des SPD-Unterbezirks Soltau-Fallingb. kam der Landtagsabgeordnete Dieter Möhrmann ins Café Boenke in Walsrode, um über seine Arbeit zu informieren. Der Vorsitzende Gerhard Brehm bat Dieter Möhrmann um eine Bilanz der letzten Jahre seiner Landtagsarbeit.

Für ihn sei es immer wichtig zu sehen und mit dafür zu sorgen, dass es im Landkreis vorangeht, stellte Dieter Möhrmann heraus. „Wenn ich erfahre, dass Schulen unterschiedlich mit Sozialarbeiterstellen versorgt sind, sehe ich es als meine Aufgabe an nach den Gründen zu fragen und möglichst für eine Gleichbehandlung aller Schulen im Landkreis zu sorgen.“ Bei der Herabstufung von Straßen im Zuge der Planung der neuen Autobahnabfahrt Heide region bei Bispingen habe er sich aktiv mit eingebracht und wichtige Ziele erreicht. „Mit meinem Landtagskollegen Friedrich-Otto Ripke habe ich auch öfter gemeinsam Probleme lösen können für den Landkreis oder für Unternehmen.“

Die Senioren diskutierten engagiert über Schule und Ausbildung, auch Kinderbetreuung, zu denen Dieter Möhrmann über aktuelle Entwicklungen informierte.



(von links) Schriftführerin Marlis Müller und Vorsitzender Gerhard Brehm der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus und der Referent Dieter Möhrmann Mdl

## Einladung zum Sommerfest von Monika Griefahn

Am Samstag, dem 25. August, ist es wieder so weit: die Familie Griefahn lädt ein zum Sommerfest auf ihrem Privatgrundstück in Buchholz/Nordheide, Grenzweg 23. Herzlich eingeladen sind alle, die Lust und Zeit haben dabei zu sein.

In diesem Jahr soll das Sommerfest bereits um 17.00 Uhr beginnen, denn der Liedermacher Konstantin Wecker hat Monika Griefahn sein Kommen zugesagt und wird ein kleines Konzert geben. Das eigentliche Sommerfest wird dann um 18 Uhr beginnen. Wie immer stehen ungezwungenes Klönen und Feiern im Vordergrund. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Anmeldungen bitte bei Gunda Ströbele, Tel. 05195-5050 (auch AB) oder [gunda.stroebele@t-online.de](mailto:gunda.stroebele@t-online.de).

## Grundsatzprogramm diskutieren

Ende Oktober wird die SPD sich auf ihrem Parteitag in Hamburg ein neues Grundsatzprogramm geben. Bis dahin wird landauf, landab diskutiert. Der Unterbezirk sowie mehrere Ortsvereine haben bisher schon Veranstaltungen zum Grundsatzprogramm organisiert. Am 09. August will der Unterbezirk Änderungen diskutieren und dann als Antrag einbringen. Wenn ihr in den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften,

aber auch als Einzelpersonen Vorschläge habt: Her damit. Mailt sie bitte bis zum 07. August an [Nicole.Ahrens@spd.de](mailto:Nicole.Ahrens@spd.de). Informationen zum neuen Grundsatzprogramm findet ihr im Internet unter

[www.programmdebatte.spd.de](http://www.programmdebatte.spd.de)

Viel Spaß beim diskutieren und lasst uns an euren Meinungen teilhaben. Wenn viele sich einbringen, wird das Programm noch besser.

## Diskussion zur Eigenverantwortlichen Schule

Silva Seeler, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags, informierte interessierte Eltern und Lehrer im Roten Bahnhof in Soltau



über die Veränderungen, die mit der Umsetzung der "eigenverantwortlichen Schule" einhergehen.

Silva Seeler schilderte eingehend die Probleme, die mit dieser Umstellung mit dem neuen Schuljahr auf Schüler, Eltern und Lehrer warten. In einer lebhaften Diskussion wurden offene Fragen beantwortet und es wurde deutlich, dass auch in Zukunft Informationsbedarf besteht. Eine Veranstaltung zur Elternarbeit im Schulvorstand wird nach den Sommerferien stattfinden.

## Demographische Entwicklung in Soltau

Statistische Voraussagen werden oft bezweifelt und beiseite geschoben. Das verbietet sich bei Voraussagen für die Bevölkerungsentwicklung: Heute erhobene Zahlen lassen sichere Rückschlüsse dann zu, wenn nicht völlig unvorhersehbare Ereignisse auftreten. Und: die täglichen Folgen der Bevölkerungsentwicklung kann jedermann sehen, wenn er will: kleinere Kindergärten, viele Traueranzeigen, Häuser, die nur noch von einer Person bewohnt werden. Das Wasser der demographischen Entwicklung kommt schon unter unseren Türen hindurch.

Zu den Fakten: Die Einwohnerzahl im Kreis Soltau-Fallingb. bleibt bis mindestens 2020 konstant, in

Soltau selbst sinkt sie um 1%. Die Zahl der Menschen über 65 Jahre steigt von heute 18,3% auf 20,7%, 2030 sind es 34%. Das Durchschnittsalter in Soltau steigt von jetzt 42,5 auf 49,5 Jahre. Über 80-jährige gibt es heute bei uns 5,2%, 2020 werden es 8,6% sein. Die Zahl der Kinder unter 15 Jahren verändert sich bis 2013 kaum, danach sinkt sie jedoch dramatisch.

Bei einer durchschnittlichen Kinderzahl von 1,60 im Landkreis wird sich das auch nicht ändern lassen, der Zug ist abgefahren. Selbst bei einer unwahrscheinlichen Erhöhung der Geburtenzahlen auf etwa 2,0 wäre die Auswirkung erst weit nach 2050 zu erwarten.

## Dumpinglöhnen den Kampf ansagen

Die Ortsvereine Munster, Soltau, Bad Fallingb., Bispingen und Walsrode unterstützen zusammen mit dem SPD-Unterbezirk die aktuelle Kampagne der SPD in Niedersachsen und haben auf Ständen zu diesem Thema informiert. Das Interesse der Bürger an diesem Thema und die einvernehmliche Grundhaltung wurde überdeutlich. Beim Eintrag in die Unterschriftenlisten entstand zeitweise sogar eine kleine Warteschlange.

Die Forderungen haben gerechte Löhne für gute Arbeit zum Ziel. Ein Arbeitnehmer in Vollzeit muss mit diesem Einkommen eine Familie auskömmlich ernähren können. Heute erhalten über 500000 Vollzeitbeschäftigte

noch ergänzende Grundsicherung aus Steuermitteln. Damit werden Unternehmen durch die Hintertür zusätzlich auf Kosten der Allgemeinheit subventioniert,

so die Sozialdemokraten auf ihrem Infostand.

Überall da, wo Tarifverträge nicht greifen, soll ein gesetzlicher Mindestlohn gezahlt wer-

den. Damit bleiben die Sozialdemokraten hinter den bereits bestehenden gesetzlichen Mindestlöhnen der wichtigsten EU-Länder zurück.



Entschieden treten die Sozialdemokraten den Argumenten entgegen, Mindestlöhne gefährden Arbeitsplätze. Auf gegenteilige Erfahrungen wichtiger EU-Länder wie zum Beispiel Großbritannien kann verwiesen werden. Erwartet wird zusätzlich zum ge-

rechten Lohn eine deutliche Stärkung der Binnennachfrage, da besonders einkommensschwache Schichten zusätzliche Einkommen überwiegend in Konsum umsetzen werden.

## SPD Kennenlernen

Ein Querschnitt durch die 144jährige Geschichte der SPD bot die Auftaktveranstaltung der Schulungsreihe des Unterbezirks im Forellenhof in Hünzingen. Mit Hilfe von Folien und historischen Plakaten illustrierte Detlef Rogosch seine Einführung, der die Teilnehmer von den Wurzeln der Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert bis in die frühe Nachkriegszeit führte.

Die nächste Veranstaltung in dieser Reihe, die sich zwar in erster Linie an Neumitglieder richtet, aber für Alle offen ist, findet am 27. September 2007 in Soltau mit Dieter Möhrmann statt. Dort steht ein Blick in die Landespolitik im Mittelpunkt. Veranstaltungen zur Kommunalpolitik und zur Bundespolitik werden folgen. Interessierte melden sich bitte bei nicole.ahrens@spd.de.

### Erfolgreicher „Stadtspaziergang“

Der Schneverding SPD-Ortsverein hatte als Ziel der diesjährigen Stadterkundung Einrichtungen der Stadtwerke als Ziel ausserkoren. Über 60 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil. Besonders beeindruckt waren sie von den neuen Einrichtungen wie Saunalandschaft „Heidjer's Wohl" und Fitnessstudio des TV Jahn.

Neben der Besichtigung ließ es sich Stadtwerke-Geschäftsführer Günter Salweski nicht nehmen, das Unternehmen vorzustellen. Vielen Anwesenden war nicht bekannt, dass der in Schneverdingen verbrauchte Strom zu einem Drittel aus erneuerbaren Energieträgern gewonnen wird.



Melanie Röhrs (links) mit Teilnehmern der Besuchergruppe

### Lars Klingbeil Mitglied der SPD-Führungsakademie

Mit der „Führungsakademie der sozialen Demokratie“ setzte die SPD auf Bundesebene um, was in anderen europäischen Ländern schon längst der Fall ist: Parteien betreiben eine gezielte Personalentwicklung. Das Programm richtet sich an Europeordnete, Bundestags- und Landtagsabgeordnete, sowie Oberbürgermeister und Parteifunktionäre. Am 01. Juli 2007 fiel mit 40 Teilnehmern Startschuss des Projekts in Berlin. Unter den Teilnehmer ist auch Lars Klingbeil, Vorsitzender der SPD in Soltau-Fallingbostel.

Klingbeil nimmt als einer von zwei Niedersachsen an der Akademie teil, in der 40 angehende Führungskräfte ausgebildet werden. Das Fellowship-Programm dauert zwei Jahre und soll die politische Entwicklung der Teilnehmer begleiten. Auf dem Programm stehen neben methodischen Trainings, auch Fachkonferenzen etwa zu den Themen vorsorgender Sozialstaat und Globalisierung. Abgerundet werden die Treffen durch Kamingespräche mit prominenten SPD-Vertretern wie Kurt Beck, Frank-Walter Steinmeier und Hubertus Heil.

### Wahlkampf-teams

Kontakt Wahlkampfteam Björn Gehrs:

Nicole.Ahrens@spd.de

Kontakt Wahlkampfteam Dieter Möhrmann:

gunda.stroebele@t-online.de

### Die Kandidaten im Internet:

[www.gehrs.de](http://www.gehrs.de)

[www.dieter-moehrmann.de](http://www.dieter-moehrmann.de)



### Was noch gesagt werden muss:



**So sehen Sieger aus!**  
(Treffen zur Wahlkampfzubereitung)



Schon früh morgens aktiv: Karl-Gerhard Tamke, Björn Gehrs, Jens Eschrich und Katrin Prüngel befragten früh morgens die Pendler zum Bahnangebot. Vorbildlich!

### Impressum

SPD Soltau-Fallingbostel

Lars Klingbeil

Im Bürgerhof 1, 29683 Bad Fallingbostel

[www.spd-soltau-fallingbostel.de](http://www.spd-soltau-fallingbostel.de)

Wer den newsletter abonnieren will, schickt bitte eine Mail an: [Nicole.Ahrens@spd.de](mailto:Nicole.Ahrens@spd.de)